

OAXACA

REISEFUHRER



INSTRUCTIVO DE USO

Greifen Sie auf das Verzeichnis oder den entsprechenden Karten zu



Vom Inhaltsverzeichnis aus können Sie jedes beliebige Thema des Handbuchs direkt abrufen.

Inhaltsverzeichnis



Karte



Mit einem Klick auf Logos und Anzeigen Können Sie die gewünschten Websites von Interesse aufrufen, sowie alle interaktiven Textle.

oaxaca



Buchen Sie hier



Von der Karte haben Sie Zugriff auf Webseiten der Dienstleistungsanbieter.

Abonnieren Sie den Newsletter PROGRAMA DESTINOS MEXICO und genießen Sie alle Vorteile.



DESTINOS MÉXICO



Informieren Sie sich auf über den Wetterzustand und die Temperatur für heute, morgen und die folgenden Tage. Besuchen Sie auch andere historische Mexiko Stätten in »Street view«. Genießen Sie die schönsten Videos und Bilder.



Folgen Sie uns in sozialen Netzwerken und erfahren Sie über Aktuelle Nachrichten, Promotionen, Angebote und Neuigkeiten in der Tourismusbranche. Unterhalten Sie sich beim Lesen unserer Reportagen, Interviews, kuriosen Fakten und Besonderheiten über alle Sehenswürdigkeiten, die Mexiko zu bieten hat.

Folgen Sie uns auf...



I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. Reiseinformationen über Oaxaca	19. Stadtplan von Oaxaca.	
2. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 1.	20. Stadtplan von historisches Zentrum.	
3. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 1.	21. Touren in der Umgebung von Oaxaca.	
4. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 1.	22. Route Nach Mitla.	
5. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 1.	23. Reiserouten von Mitla.	
6. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 1.	24. Route Nach Mitla.	
7. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 2.	25. Route Nach Mitla.	
8. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 2.	26. Route Nach Mitla.	
9. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 2.	27. Route Monte Albán - Zaachila.	
10. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 2.	28. Landkarte von Monte Alban.	
11. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 3.	29. Monte Alban-Zaachila Route Und Karte.	
12. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 3.	30. Route Coyotepe- Ocotlán.	
13. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 4.	31. Coyotepec-Ocotlan Route Und Reiserouten.	
14. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 4.	32. San Andres Huayapam, Calpulalpam, Sierra Juarez, Route Und Reiserouten.	
15. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 4.	33. Sierra de Juarez Route.	
16. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 4. Destinos México.	34. Sierra de Juarez Route.	
17. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 5.	35. Mixteca Route.	
18. Die Standt Oaxaca. Spaziergang 5.	36. Mixteca Route Und Reiserouten.	
	37. Mixteca Route.	
	38. Route des Mezcal.	
	39. Gastronomie in Oaxaca.	
	40. Einkäufe im Oaxaca.	
	41. Traditionen der Oaxaca. La Guelaguetza.	
	42. Karte von Oaxaca.	
	43. HotelDo.	



oaxaca

Fiesta de Arte y Color



Oaxaca zeichnet sich durch seine unglaublich große Vielfalt aus. Es besitzt über 3000 Meter hohe Berggipfel, Höhlen, die zu den tiefsten der Welt gehören, einsame Strände, versteckt liegende Wälder und Täler mit Ortschaften, deren Bewohner ihre Kultur und ihre Bräuche bis heute bewahrt haben.

Die Hauptstadt des Bundesstaats ist berühmt für ihre schöne, harmonische Architektur, ihre reiche, traditionelle Kultur, die vielen verschiedenen gastronomischen Spezialitäten und das milde Klima. Sie wurde von der UNESCO zum Kulturerbe der Menschheit erklärt.

Der Hauptplatz (Zócalo) ist der Mittelpunkt der Stadt, und hier findet man die Kathedrale, einen Pavillon und die Arkaden mit Geschäften und Restaurants.

An Tischen im Schatten Indischer Lorbeerbäume genießen die Gäste die typischen Getränke der Region, angefangen bei einer heißen Tasse Schokolade bis hin zu einem Gläschen Mezcal, zu dem Zitrone und Salz mit Raupenpulver gereicht werden.

Die Stadt hat ein breites kulturelles Angebot, denn neben Museen gibt es auch viele Galerien, die Werke renommierter Künstler aus Oaxaca ausstellen.

Dieser Sinn für Kunst ist auch auf den Märkten zu erkennen, wo die Auswahl an Kunsthandwerk so groß und mannigfaltig ist wie in wenigen Orten des Landes.

In den Tälern herrscht ein mitteltrockenes, mittelheißes Klima und in den Bergen im Osten ein feuchtes Klima. In der Stadt Oaxaca liegt die Jahrestemperatur im Schnitt bei 22° C.





SPAZIERGANG

1

Los Arquitos de Xochimilco

Dieses Aquädukt wurde im 18. Jh. erbaut.



Instituto Oaxaqueño de las Artesanías (A.R.I.P.O)

Hier wird Kunsthandwerk aller Art aus dem Staat Oaxaca ausgestellt und verkauft.

Museum (Museo) Casa de Juárez

Das Haus von Antonio Salanueva, in dem Benito Juárez seine Kindheit verbrachte.





Kirche (Templo) Carmen Alto

Sie wurde ebenso wie das Kloster Ende des 17. Jh. errichtet.

Institut des Grafischen Gewerbes Von Oaxaca (Instituto de Artes Graficas de Oaxaca)

Die besten Werke der internationalen zeitgenössischen Grafik sind hier zu sehen.



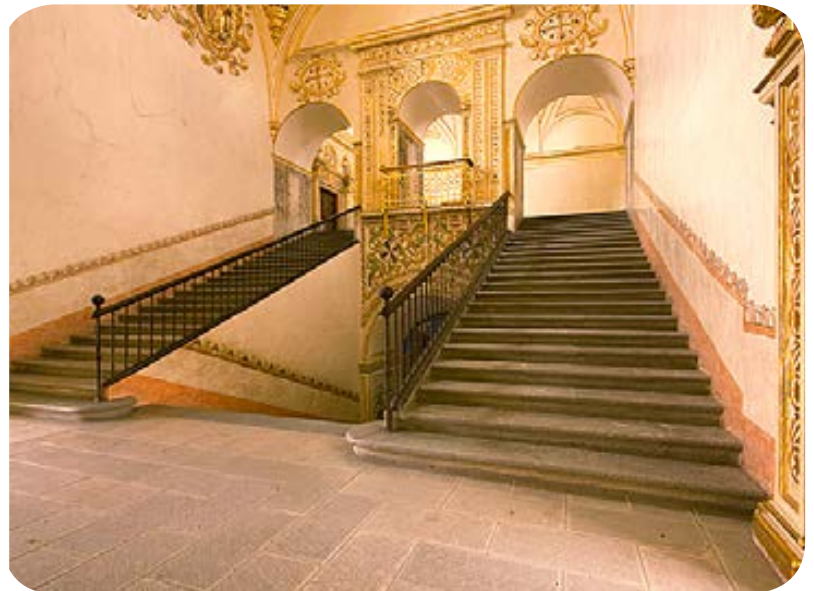


Regional Museum von Oaxaca (Museo Regional de Oaxaca)

Im ehemaligen Kloster Santo Domingo de Guzmán befindet sich dieses Museum, das archäologische Fundstücke der Mixteken und Zapoteken und den Schatz des Grabs Nr. 7 von Monte Albán ausstellt.

Centro Cultural Santo Domingo

Es ist ein Komplex, der im Ex-Kloster Santo Domingos gelegt wird. Es besitzt das Museum von Kulturen von Oaxaca; öffentliche Zeitungsbibliothek von Oaxaca Néstor Sanchez, mit einem Publikum, wo es organisierte Ausstellungen, Kongresse, Foren und Konzerte gibt; der Bibliothek-Mönch Francisco de Burgoa mit einer Reihe von mehr als dreißigtausend Titeln, mit veröffentlichten Ausgaben von 1484 bis 1940; und der Garten Etnobotánico mit mehr als tausend Sorte von ursprünglichen Betrieben von Oaxaca. Der Garten zählt mit geführten Touren, wo nicht nur man über die Betriebe wenn nicht seiner Geschichte spricht.



Kirche (Templo) Santo Domingo de Guzman

Besondere Sehenswürdigkeiten in diesem architektonisch bedeutsamen Gebäudekomplex des Dominikanerordens sind der Aufsatz des Hauptaltars, die mit Schnitzwerk überzogene Decke und die Rosenkranz-Kapelle (Capilla del Rosario). Gehört zu den schönsten Barockbauten Mexikos.



Kirche (Templo) La Preciosa Sangre de Cristo

Stammt aus dem 17. Jh. und wurde als Stadtfriedhof verwendet.



Museum de Filatelia (MUFI)

Museum engagiert ausschließlich zur Postkunst in Lateinamerika. Es wird in einem schönen Kolonialgebäude gelegt, das durch moderne Ausrüstungen von museografía angepasst worden ist, um die Erhaltung der kleinen Marken zu garantieren. Es stellt eine Sammlung von mehr als 200,000 Stücken der ganzen Welt, geordnet chronologisch aus. Werden die Marke Schwarzer Penny, die erste Postmarke Mexikos und einiger Briefe gesandt vom Maler Frida Kahlo seinem Arzt entworfen. Es besitzt eine Bibliothek und Geschäft von Erinnerungen. Liste: am Dienstag zu Sonntag 10:00 zu 20:00 Stunden.



Museum Für Zeitgenössische Kunst von Oaxaca (MACO)

Ein typisches Gebäude des 18. Jh. Das Museum zeigt Werke von Künstlern aus Oaxaca, unter anderem von Rufino Tamayo, Toledo, Nieto und Aquino.



Öffentliche staatsbibliothek (Biblioteca Publica del Estado)

Villa mit schönen Korridoren und schlanken Säulen aus grünem Naturstein. Regelmäßig stehen hier Ausstellungen und sonstige Kulturveranstaltungen auf dem Programm.

Fotographisches Zentrum Manuel Álvarez Bravo

Eine wichtige photographische Reihe von wichtigen Autoren als Francis Alÿs, Manuel Álvarez Bravo!, Hugo Brehme, Henri Cartier-Bresson zwischen anderen. Es bietet einer Bibliothek spezialisiert in Fotografie und einer Musik-Bibliothek mit mehr als 3,000 Aufnahmen von verschiedenen Strömen als Klassiker, Jazz, ethnische und populäre mexikanische Musik an. Das Museum begreift Werkstätten und fördert die Rettung und Erhaltung von photographischen Dateien.





SPAZIERGANG 2

Kirche (Iglesio) San Agustin

1596 wurde der Bau der Kirche und des Klosters abgeschlossen. Das Portal ist eines der schönsten der Stadt, und beachtenswert ist auch der barocke Altaraufsatz in der Apsis des Hauptschiffs.



Textil Museum (MTO)

wird in einem casona des total wiederhergestellten 18. Jahrhunderts gelegt. Das Museum zeigt den Reichtum der Fertigkeiten und der Schönheit von Textildesigns der Bedingung, ebenso gut wie anderer Teile der Welt. Es schützt sechs Sammlungen ausgeschlossen mit fast 6,000 Stücken von verschiedenen Plätzen und Epochen. Außerdem bietet es provisorische Ausstellungen, Konferenzen und Werkstätten an. Liste: Am Montag zu Samstag 10:00 zu 20:00. Am Sonntag 10:00 zu 18:00 Stunden.

Regierungspalast (Palacio de Gobierno)

Schlichtes Gebäude aus grünem Naturstein, das aus dem 16. Jh. stammt. Das große Wandgemälde an der Haupttreppe wurde von dem Maler Arturo García Bustos geschaffen.



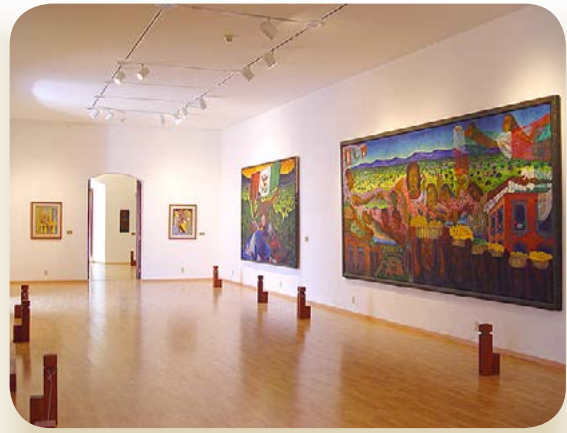
Hauptplatz / Verfassungsgarten (Zocalo / Jardin de la Constitucion)

Der Mittelpunkt der Stadt ist von Arkaden umgeben, wo man sich gern trifft und der Kapelle oder Marimbaspiegeln zuhört, die im zentralen Pavillon ihre Musik zum besten geben.



Kathedrale (Nuestra Señora de la Asunción)

Mit ihrem Bau wurde 1535 begonnen. Sie ist der Virgen de la Asunción geweiht, einem aus Europa hierher gebrachten Madonnenbild, Werk des Bildhauers Tadolini.



Museum de los Pintores Oaxaqueños (MUPO)

Wird in einem casona des 17. Jahrhunderts gelegt. Es besitzt geräumige Räume, wo dort sich Arbeiten von nationalen und internationalen Künstlern zeigen. Werden Arbeiten von Rodolfo Morales, Alejandro Santiago und Francisco Toledo entworfen. Seine zwei Gerichte sind Szenen von verschiedenen Ereignissen. Liste: Am Dienstag zu Samstag 10:00 zu 20:00 Stunden. Am Sonntag 10:00 zu 18:00 Stunden.

Garten (Jardin Antonia Labastada)

Der Garten ist der Kultur gewidmet, denn hier werden Werke von Künstlern und Kunsthandwerkern aus Oaxaca ausgestellt.



Theater (Teatro) Macedonio Alcalá

Wurde 1909 eingeweiht, und seine Bauweise im Versailles-Stil ist charakteristisch für die Epoche des „Porfiriato“.



ehemaliges Kloster (Ex-Convento) Santa Catalina de Siena

Stammt aus dem Jahr 1577 und war öffentliches Gefängnis und Rathaus. 1976 wurde es zu einem Hotel umgebaut.





SPAZIERGANG 3

Kirche (Templo) San Juan De Dios

Hier wurde zunächst die Einsiedelei Santa Catarina Mártir gebaut, und nach Ankunft der Johanniter im 17. Jh. wurde sie dem Hl. Johannes geweiht.



Markt des 20. November (Mercado 20 de Noviembre)

Auf diesem Markt kann man die reichhaltige Gastronomie von Oaxaca genießen. Daneben wird Brot und Kunsthandwerk verkauft.

Markt (Mercado) Benito Juarez

Dies ist der traditionellste Markt und man kann hier die berühmten „Moles“, Käse, darunter die Spezialität „Quesillo“, Schokolade und Heuschrecken erwerben.



Kunsthandwerksmarkt (Mercado de Artesanias)

Hier kann man Kunsthandwerk aller Art aus diesem Staat kaufen.

Kirche der Gesellschaft Jesu (Templo de la Compañía De Jesus)

Schöne, von den Jesuiten 1579 erbaute Kirche.





SPAZIERGANG

4

Kirche (Iglesia) Carmen Bajo

Manche Chronisten versichern, dies sei die erste von den Spaniern in diesem Tal gebaute Kirche gewesen.



Museum der Präkolumbischen Kunst Mexikos (Museo de Arte Prehispanico de Mexico) „Rufino Tamayo“

Das Haus aus dem 17. Jh. wurde aus grünem Naturstein gebaut. Das Museum zeigt die Sammlung präkolumbischer Kunst, die eine Schenkung des Malers Rufino Tamayo aus Oaxaca ist.

Josefskirche (Templo de San Jose)

Die zwischen 1588 und 1594 erbaute Kirche war Sitz der spanischen Kapuzinerinnen und ist heute eine Kunstschule.



Kirche Und Ehemaliges Kloster Soledad (Templo y Ex Convento de la Soledad)

Die zwischen 1682 und 1697 gebaute Kirche besitzt einen außergewöhnlich schönen, halbkreisförmigen Portallbereich. Heute ist sie das Rathaus. Ein Besuch der Kirche angeschlossenen Religionsmuseums lohnt sich.



Platz des Tanzes (Plaza de La Danza)

Schauplatz verschiedener kultureller und künstlerischer Veranstaltungen.



Garten (Jardin) Socrates

Ein schöner Ort, um süße Eisspezialitäten wie Nieve de Leche quemada, Sorbet, Nieve de Tuna oder Nieve de Limón zu probieren.

Kirche (Templo) San Felipe Neri

Diese Kirche ist in vielen Einzelheiten ein wunderschönes Beispiel des Churriguerismus-Barocks vom ausgehenden 18. Jh. Der vergoldete Altaraufsatz ist ein Meisterwerk von berückender Schönheit. Hier heirateten 1841 Benito Juárez und Margarita Maza.



Kirche (Templo)
San Cosme y San Damian
Die Kirche wurde Mitte des 16. Jh. erbaut.





SPAZIERGANG 5

Juarez Promenade Oder el Llano (Paseo Juarez O El Llano)

In diesem Garten feiert man während der Fastenzeit die „Viernes del Llano“, bei denen Studenten die flanierenden Damen mit Blumen beschenken und Musik aus dem Bundesstaat gespielt wird.



Kirche Und Ehem. Kloster Von Guadalupe Oder der Bethlehemiter (Templo Y Exconvento de Guadalupe o de Betlemitas)

Wurde 1686 gebaut und von Bethlehemitermönchen bewohnt. Die Kapelle (Capilla de Belem) wurde 1807 erbaut.



Kirche (Templo) San Matias Jalatlaco

Sie stammt aus dem 18. Jh., und besondere Beachtung verdient ihr Portal, das mit geometrischen, in den Naturstein gehauenen Figuren verziert ist.



Patroziniumskirche (Templo del Patrocinio)

Die Ornamente an der Fassade unterscheiden sich von jenen an anderen Kirchen der Stadt.

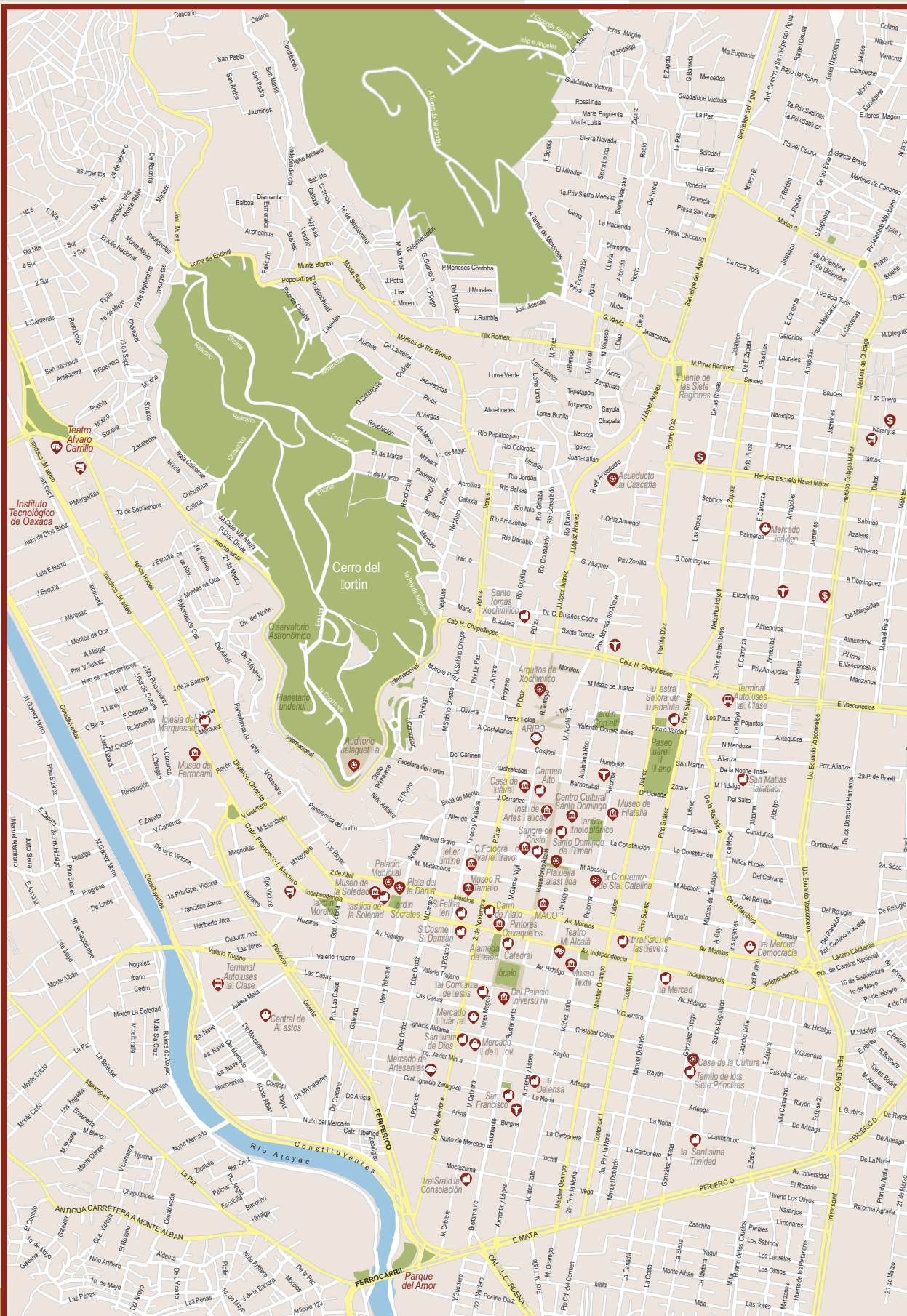


Weg „Macedonio Alcala”

Eine für den Autoverkehr gesperrte Verbindung zwischen dem Stadtzentrum und Santo Domingo de Guzmán, wo sich Museen, Galerien, Kunsthandwerksläden und Restaurants befinden.







Symbole

-  Kunsthandwerk
-  Banco
-  Kirche
-  Markt
-  Museum
-  Sehenswürdigkeiten
-  Allgemeinkrankenhaus
-  Schauspielhaus
-  Busbahnhof
-  Supermarkt

TOUREN IN DER UMGEBUNG VON OAXACA



- Flughafen
- Baum des Tule
- Koloniale Architektur
- Kunsth Handwerk
- Kabinen
- Wasserfall
- Radsport
- Markt
- Mezcal
- Beobachtung von Vögeln
- Orquidiario
- Archäologische Stätten





ROUTE NACH MITLA

Santa María del Tule

Ein wahres Wunder der Natur ist die riesige Mexikanische Sumpfcypresse, „der Baum von Tule“ genannt, die eine Höhe von 40 Metern, einen Durchmesser von 52,58 Metern, ein Gewicht von 509 Tonnen und ein Alter von etwa 2000 Jahren hat. Besonders erwähnt sein sollte auch der Tempel von Santa María de la Asunción.





Tlacoahuaya

Ein kirchlicher Gebäudekomplex, der im 16. Jh. von Dominikanern errichtet wurde. Im Inneren sind von den Eingeborenen angefertigte Fresken zu sehen, deren rote Farbe mit Koschenille erzeugt wurde. Darüber hinaus gibt es ein paar Altaraufsätze des Malers Juan de Arrué und eine Orgel von 1620, die restauriert wurde und noch gespielt wird.



Kleine archäologische Stätte, die eine interessante Galerie mit Basreliefs besitzt, auf denen Ballspieler in präkolumbischer Kleidung abgebildet sind. Er wurde einige Jahrhunderte vor Monte Albán gebaut.

Teotitlán del Valle

Hier werden in Heimarbeit auf Webstühlen kleine Wollteppiche hergestellt, die mit Naturfarben gefärbt werden. Seine Sammlung umfasst von Kodexen bis Reproduktionen aus dem Malerischen Werk von Tamayo, Toledo und Picasso. Ein Besuch in den Häusern der Weber ist empfehlenswert. Man kann auch das Gemeindemuseum besichtigen, das diverse präkolumbische Gegenstände zeigt, mit denen Teppiche angefertigt wurden. Die Kirche befindet sich im Zentrum des Dorfes und ist dem „Schönen Blut Christi“ gewidmet. Sie wurde im 1518 gebaut und an ihren Mauern gibt es noch grosse eingemeisselte Götzenbilder.



Lambityeco

Dies war ein wichtiges Handelszentrum der Zapoteken. Zu sehen sind Überreste alter Bauten, Paläste und Bethäuser; besonders schön sind die Säulenplatten, die mit Abbildungen von Würdenträgern, Gottheiten und Priestern verziert sind. Der Stil ist beachtenswert wegen seiner künstlerischen Qualität in Urnengestaltung, Gravierkunst und Wandgemälden, die in einigen Gräbern zu finden sind.

Santa Ana del Valle

Die Bewohner dieses Orts sind Weber; sie stellen mit Naturfarben gefärbte Wollstoffe, Überwürfe und Wolldecken her. In der Kirche sind ein hübscher vergoldeter Altaraufsatz im Barockstil und die Ölgemälde sehenswert. Hier befindet sich das Kommunalmuseum Shan-Dany mit Abteilungen über Archäologie, über die mexikanische Revolution, den Federtanz und lokale Kunsthandwerke.





Tlacolula

Der sonntägliche Markt ist wegen seiner Farbenpracht und seinem indianischen Charakter berühmt. In der Kirche Asunción befindet sich eines der schönsten Beispiele für das mexikanische Barock: die Kapelle des Santo Cristo de Tlacolula.

Yagul

Eine archäologische Stätte, die aus der Zeit der Zapoteken stammt und damit aus derselben Epoche wie Mitla. Besonders interessant sind der Ballspielplatz – der größte der Region Oaxaca und der zweitgrößte Mittelamerikas – sowie die Festung und der Palast mit sechs Innenhöfen. Der Blick auf das Tal von Oaxaca von hier aus ist atemberaubend.



Mitla

Der Name kommt aus Nahuatl und bedeutet „Der Ort der Toten“. Es ist ein Zentrum der zapotekischen Zeremonien und eine Residenz der kirchlichen Macht. Die Harmonie seines Gebäudes und die Proportion seines Hofes sind durch die aussergewöhnliche Dekoration und durch seine Stufenmäander, die sogenannten Grecas (Holzarbeiten) und Zackenbänder hervorgehoben; ein einzigartiges Vorkommnis im Mesoamerika. Es befinden sich hier fünf Hauptgebäudekomplexe mit umgebenden Kakteen: die Suedgruppe, die Lehmgruppe, die Bachgruppe, die Saeulengruppe und die Kirchengruppe. Die zwei ersten Ensembles sind als zeremonielle Gebäude klassifiziert, integriert zwischen Hügeln und zentralen Plätzen, die anderen drei sind als organisierte Paläste mit Wohnungen um quadratische Höfe katalogisiert.



Hierve el Agua

man glaubt, dass sich hier früher ein heiliger Ort für die antiken Zapoteken befand. Übertrendend sind die fossilenhaltigen Wasserfälle: einer 30 Meter hoch und der andere 12 Meter hoch, durch Mineralwasser geformt, das von den oberen Klippen herabfaellt. Die Fläche von Quellwasser ist wie ein grosses Schwimmbad ausformuliert worden und wird als natürliches Bad wegen seiner Thermalquellen genutzt.

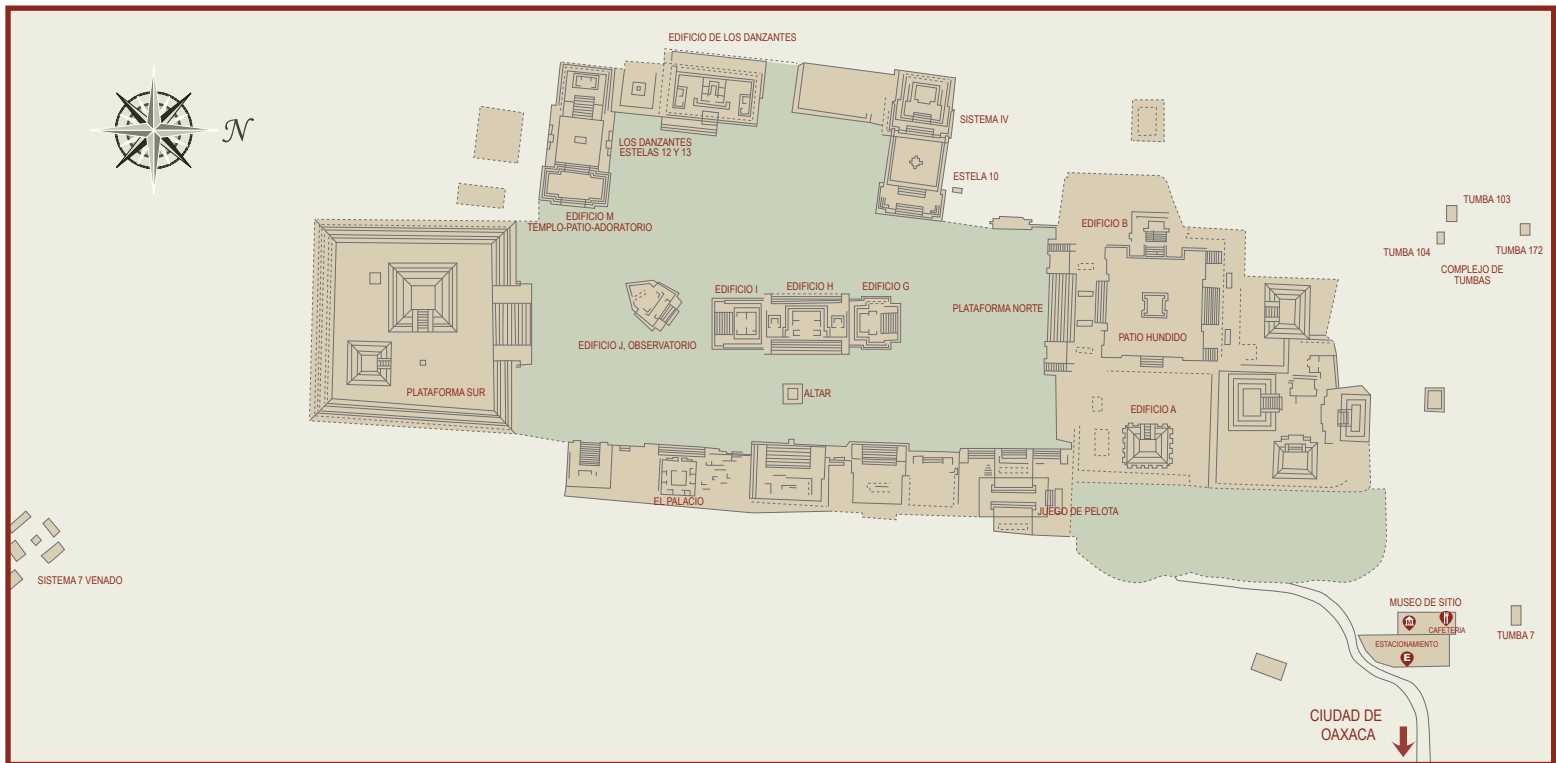


ROUTE MONTE ALBÁN - ZAACHILA

Monte Albán

Ehemalige Hauptstadt der Zapoteken. Danach wurde sie bis kurz vor der Ankunft der Spanier von den Mixteken bewohnt. In ihrer Blütezeit hatte Monte Albán eine Fläche von 40 Quadratkilometer und ungefähr 40.000 Einwohner. Auf einer Höhe von 1,940 Metern über dem Meeresspiegel. Diese Zone hat einen grossen rechteckigen Platz, wo sich Paläste, Tempel, Anbetungsstätten, Ballspielfelder (Pelota) und Gräber befinden; gegründet um 500 vor Christi bis 700 nach Christus hat es nun ein örtliches Museum, einen Park, Touristenführungen, eine Buchhandlung und ein Cafe.





Atzompa

Imdortigen Kunsthandwerkshaus kann man zuschauen, wie hübsche Gegenstände aus ungebranntem Ton und grün glasiertem Ton hergestellt werden.



Arazola

In dieser Ortschaft schlägt sich die Erfindungsgabe der Handwerker in Schnitzereien aus Kaurifichte nieder. Die Holzschnitzer stellen diese Fantasiere, die so genannten „Alebríes“, bei sich zu Hause aus und verkaufen sie auch.



Cuilapan de Guerrero

Eine stattliche Dominikanerklosteranlage aus dem 16. Jh., bemerkenswert vor allem wegen ihrer Kapelle (Capilla Abierta), der Kirche mit unvollendetem Basilikagrundriss und dem ehemaligen Kloster. Hier wurde der General Vicente Guerrero standrechtlich erschossen.



Zaachila

Die letzte Hauptstadt des Zapotekenreichs. Auf den Gräbern kann man sehr interessante Abbildungen von Figuren, wie etwa die „Herren der Hölle“, sehen, genauso wie die wertvolle Opferrgabe mit Gold Objekten und vielfarbige Keramik. (>>Genauso wie die wertvolle Opferrgabe mit Goldobjekten und vielfarbige Keramik. <<??) Die Bevölkerung bewahrt prehispanische Bräuche und Traditionen, derer man sich an Donnerstagen auf dem indianischen Markt erfreuen kann. Dominiert wird der Markt von der Keramik aus schwarzen Ton und dem gastronomischen Reichtum. Es gibt hier eine große Auswahl an typischen Restaurants, wo man Spezialitäten von Oaxaca genießen kann.





San Bartolo Coyotepec

Antike zapotekische Siedlung von vor mehr als 2,500 Jahren. Ein Besuch hier lohnt sich wegen der Keramik aus schwarzem Ton, die von den örtlichen Töpfern hergestellt wird. Die durchbrochen und poliert gearbeiteten Gegenstände sind von ungewöhnlicher Schönheit. Diese Tradition stammt aus der prehispanischen Zeit. Es gibt eine schöne Kirche des XVI. Jahrhunderts, ein Keramikmuseum und das staatliche Volkskunstmuseum.



San Martín Ticajete

Der ganze Ort widmet sich der Herstellung von bunten geschnitzten Tierfiguren, sogenannte „alebrijes“. Kann man den Haupttempel des Ortes besuchen.



Santo Tomás Jalieza

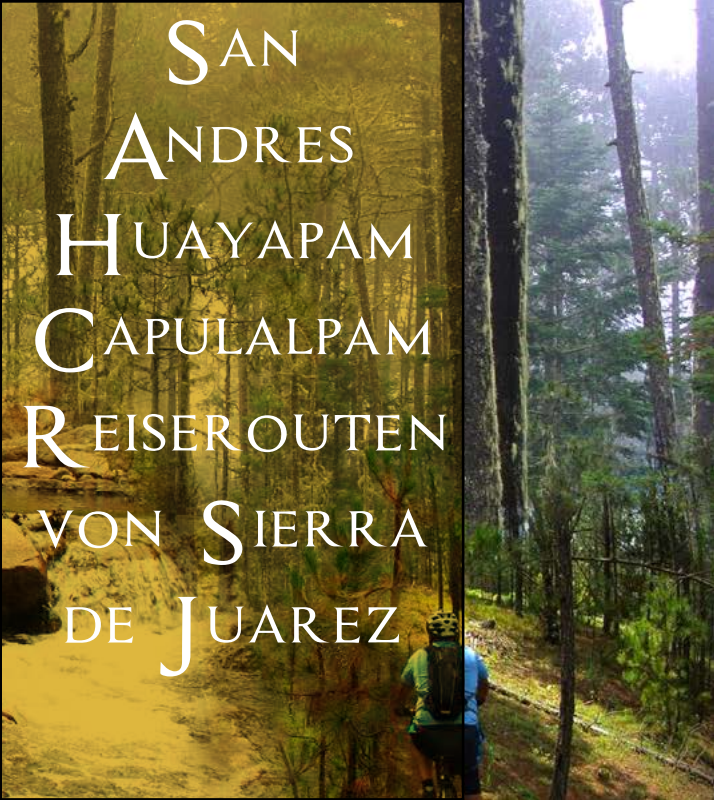
Bekannt als “Pueblo de los Cinturones” (das Dorf der Gürtel), wegen der besonders künstlerischen Art ihres Schmuckes. Im Zentrum befindet sich ein Market wo man sowohl Gürtel als auch schöne Schals, Tunicas, Maentel und Umhängetuecher erwerben kann.



Ocotlán de Morelos

Es zählt zu einem Dominikanerkloster von 1555, jetzt ist es ein Museum, wo man Werke von Rodolfo Morales, einem berühmten in diesem Dorf geborenen Künstler, Kunsthandwerke der Gegend und Kunst des XVI. und XVII. Jahrhunderts sehen kann. Der hiesige Mezcal ist einer der besten des Tales von Oaxaca.

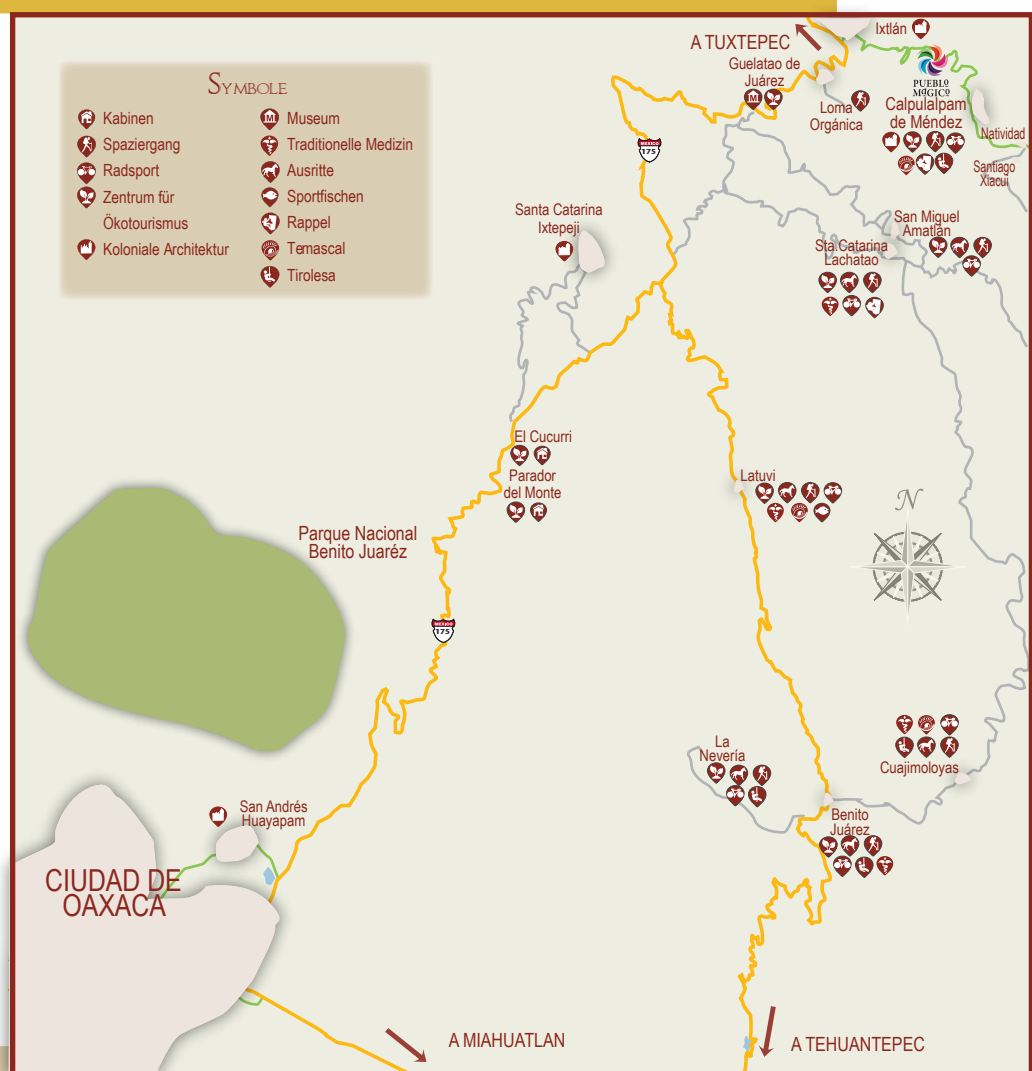




SAN ANDRES HUAYAPAM CAPULALPAM REISEROUTEN VON SIERRA DE JUAREZ

Ixtlán de Juárez

Das von bergiger Landschaft umgebene Dorf ist durch seine architektonische Schönheit charakterisiert. Überragend ist der Tempel von Santo Tomás, der im XVIII Jahrhundert im "churrigueresco" Stil (dem mexikanischen barocken Stil) erbaut wurde. Er ist heute ein ökotouristisches Zentrum, wo man verschiedene Extremsportarten üben und die mehr als 500 Vogelarten des Gebietes beobachten kann. In dem Dorf sind interessante Kunsthandwerke aus Holz und Gegenstände aus Ton angefertigt.



Sierra von Juárez

mit 130 km Breite höherer Berge und tiefen Schluchten, trennt sie die zentralen Täler Oaxacas von der Küstenebene des Golfs von Mexiko. Das ist eine der reichsten Zonen Mexikos an Flora und Fauna, und beherbergt unterschiedlichste Ökosysteme. Diese schöne und wunderbare Gegend ist ausgezeichnet für verschiedene Aktivitäten, wie Wandern, Mountainbiking, Pferdesport, Natur- und Tierbeobachtung. In diesem Gebiet kann man auch Orte besuchen, um die lokale Schulmedizin kennenzulernen. Ein Beispiel: das reinigende Temazcal (ein Dampfbad), mit Heilkräutern des Waldes und Schlammmassagen.



San Andrés Huayapam

hier befindet sich ein Tempel des XVI Jahrhunderts, der durch Dominikaner Mönche gebaut wurde. Innen kann man schöne Gemälde und prächtigen Retabel bewundern. In der Nähe befindet sich eine kleine Talsperre und viele Wasserfälle mit vielfältiger Vegetation und Fauna.

Capulálpam de Méndez

es ein eingetragenes Pueblo Mágico (Magischer Ort). Hier

befindet sich der Tempel von San Mateo, Gebäude des XVII Jahrhunderts in dem sich barocke und neoklassizistische Elemente vereinen. Sie sind schlicht in Fassade und Interieur aber erhalten wertvolle Retabel des XVIII und XIX Jahrhunderts. In dem Dorf werden Textilien aus Wolle und gestickte Kleidungen produziert. Es gibt ein Zentrum mit umgebender schöner und natürlicher Ebene, was sehr angenehm ist und zum Wandern oder Radfahren einladet.





San José Mogote

zeigt archäologische Spuren von frühzeitigen Siedlungen, Zeitgenossen der Olmeken. Man glaubt, dass sich hier die erste mesoamerikanische Stadt befindet, sie stammt aus 1500 a. Chr. Das wichtigste Gebäude von Mogote ist eine Pyramide im Westen des Platzes mit einer Höhe von 10 Metern, auf der ein Tempel ruht.



San Juan Bautista Coixtlahuaca

Hier befindet sich der Tempel und das Ex-Kloster von San Juan Bautista, ein prächtiges dominikanisches Gebäudeensemble, das 1576 fertiggestellt wurde. Es besteht aus einem Kloster, einer offenen Kapelle und einem Atrium. Sie ist eines der eigenen neuspanischen Beispiele von Kunst und Architektur des XVI Jahrhunderts. T TLAXIACO - Allem voran Nuestra Señora de la Asunción von 1548. Sie folgt als Typ dem Klosterensemble von Yanhuitlán, gewölbt und mit einer riesigen Haupt-Fassade. Es gibt eine schöne Uhr auf dem Hauptplatz und einen Markt



Villa von Etlá

zählt zu einer der schönsten Gebäudeensembles, die aus grünen Natursteinen im XVI. Jahrhundert von dominikanischen Mönchen gebaut wurde. Sie besteht aus Atrium, Tempel und Kloster.



Tlaxiaco

Allem voran Nuestra Señora de la Asunción von 1548. Sie folgt als Typ dem Klosterensemble von Yanhuitlán, gewölbt und mit einer riesigen Haupt-Fassade. Es gibt eine schöne Uhr auf dem Hauptplatz und einen Markt.

San Pedro und San Pablo Teposcolula

die Dominikaner siedelten sich in 1541 hier an, und sie fingen bald darauf den Bau der wunderbaren Gebäude mit der offenen Kapelle an, die eine der wichtigsten Werke des XVI Jahrhunderts in Neu-Spanien ist. Die Kapelle hat zwei Chöre, einen für Sänger und einen anderen für Musiker. Im Inneren des Tempels sind einige Werke der Mahler Andrés de la Concha und Andrés Pereyngs erhalten geblieben.



Santo Domingo y Yanhuitlán

hier kann man den Tempel und das Exkloster von Santo Domingo bewundern. Das Gebäude stellt einer der interessantesten Beispiele der novohispanischen Architektur des XVI Jahrhunderts dar. Trotz einiger Veränderungen erhält es noch die originalen Gemälde und Skulpturen, unter anderem den Hauptretabel des XVI Jahrhunderts des sevilanischen Mahler Andrés de la Concha.





Auf náhuatl bedeutet mexcalli (pencas de maguey cocidas), Blätter der gekochten Maguey; es ist ein alkoholisches Getränk Oaxacas, das durch die Destillation des fermentierten Saftes der Agave zubereitet ist. Der Mezcal variiert je nach Agavenart, seiner Zubereitung, auch je nach Zusatz von Obst und Kräuter während seiner Fermentation sowie des Destillationprozess. Varianten wie: gusano, tobalá, pechuga, blanco, minero, cedrón, de alacrán, usw. Durch die Doppeldestillation des Agavenhonigs kann man auch Mezcalcreme gewinnen, die süß schmeckt und mit vielfältigen Produkten gemischt werden kann: Kaffeecreme, Maracujacreme, Nanchecreme, Mangocreme, Kokosnusscreme, Erdbeerecreme, Piña colada, Capuccino, Passionsfruchtcreme, usw. Die Route des Mezcal umfasst Sierra Sur und das bergige Gebiet, wo die Forst-Reichtum und die Produktionskaffee auch wichtig sind.

MATATLÁN es ist einer der wichtigsten Mexkal Produzenten der Stadt. Es gibt viele Fabriken und Laden, also bekannte als „die Welthaupt des Mezkal“. Ausserdem kann man besuchen den Tempel von Santiago Apóstol errichtet im XVII Jahrhundert, der zu el cual cuenta con barda y cruz atriales, portada principal y dos torres con campanario zählt. Im Norden des Rathauses befindet sich eine noch nicht explorierte archäologische Zone. Hier findet die Mezcal Jahresmesse statt.

TLACOLULA - Pinnenhabt eine der schönsten Kapellen von Oaxaca. Die Kirche „La Asunción de Nuestra Señora“ mit ihren originale barocken Stil wurde im XVI Jahrhundert gebaut. Es ist auch bekannt der Markt von Sonntags mit seiner fast mystischen und rituellen Atmosphäre. Tlacolula hat auch Ruhm wegen seines delikaten Brot, seines exquisiten Mezcal und seines schmackhaften Barbacoa.

YAUTEPEC – Außerdem Der Mezkal der Zone genießen, es ist auch möglich einigen der schönen Textilien, Tonkeramik oder die verschiedene Kunsthandwerke aus Palma kaufen.

SOLA DE VEGA – also bekannte für den Mezcal, kann man auch Huipiles, und verschiedene Töpferhandwerke erwerben.

OCOTLÁN – in dem Dorf befindet sich den Tempel und Ex-Kloster von Santo Domingo de Guzmán, seine Fassade ist mit pflanzlichen Dekoration verziert. Innen überragt die Kapelle von „Señor de la Sacristía“ (Herr der Sakristei), die mit neoklassizistischen Details dekoriert wurde. Anderen Sehenswürdigkeiten sind: das Gebäude des Rathauses gebaut im 1913 und ein Gesellschaftsmuseum in dem antiken dominikanischen Kloster.

EJUTLA - unter ihren wichtigen Monumenten befindet sich den Tempel von Santa María de la Natividad mit Goldretabel und wertvolle Bilder sowie die Gemälde, die sich in den ganzen Inneren des Tempels befinden. kann man auch die umgebenen Potale von Zentrum der Stadt besuchen.

MIAHUATLÁN – hier kann man den Kirche, den Pilaster, das Rathaus, die archäologische Zone, den Hügel von Yoolveo, die Nussbaumhügel, den Hügel von „matadero“ und den Hauptgarten erkunden.

SALINA BLANCA – der Name kommt von den Salzwasservorkommen im Untergrund und wegen des tiefen Abhangs des Hügels wo Wasserfälle von petrifiziertem Salz geformt wurden. Sie kommen offensichtlich vom Ufer des 150 meter höher gelegenen Quiechapa Flusses. Abwärts des Quiechapa befinden sich die Mineralwasserquellen, die aus dem inneren des Berges hervortreten und kleine Nachbildungen der grossen „Salina Blanca“ Kaskaden kreieren. In diesem Gebiet befinden sich geeignete Plätze um zu zelten, Klettern und die Natur zu genießen.

ZIMATLÁN - zapotekische Ortschaft, deren Geschichte in prekolumbianische Zeiten angefangen hat. Er ist berühmt wegen seiner Mezkal- und Amaranto Produktion.



GASTRONOMIE IN OAXACA

Hineingelagen in die gastronomische Welt von Oaxaca bedeutet hineingehen in ein erstaunlichen Universum

wegen seiner Pluralität und Kohärenz. Die Küche aus Oaxaca gilt als UNESCO-Welterbe. Die Küche von Oaxaca ist prähispanisch geprägt und auf wunderbare Weise kreativ an Farben, Aromas und Geschmack. Die Liste der Speisen von Oaxaca ist unendlich: unter anderen hervorzuheben: die berühmte "Mole" der sieben Regionen, angebräunene Chapulines, gefüllte Telgpasteten, Tlayudas (grosse Tortilla mit Schwein und Bohne), Sose von Agavenwurm, Chiles relenos und natürlich die bekannten Tamales oaxaqueños. Oaxaca produziert seinen eigenen Käse, wie „quesillo oaxaqueño“, gilt als einer der besten weltweit. Unter den Getränken gibt es die "metate", gemahlte Schokolade, mit Wasser oder Milch gemischt, ein schäumendes Getränk, das heiss oder kalt getrunken sein kann. Ausserdem nimmt Oaxaca auf nationaler Ebene den dritten Platz als Kaffeeproduzent ein. Andere typische Getränke sind: Wasser von Casilda, das mit Horchata, Tuna, Walnüsse, Chía, Limette, Tecajete (ein kaltes Getränk aus Maiz mit Kakao) unter anderen zubereitet sind. Obwohl der Tequila das traditionelle Getränk von Oaxaca ist, sag die Leute, dass er den Geist freilässt, und ist die beste Option für den Appetit anregen, um die verschiedene Varietät der Speisen von Oaxaca zu ausprobieren.



EINKÄUFE IM OAXACA

Im Oaxaca blühen verschiedenen Kulturen und vermengen sich außerordentlich mit Schaffungen was übertrifft die Vorstellungskraft. Durch die Kunst und Kunsthandwerk von Oaxaca spiegelt sich nicht nur das wunderbare Erbe von Oaxaca, sondern auch der Geist der verschiedenen Ethnien der Stadt. Oaxaca ist berühmt wegen ihren Handwerksprodukten wie die Alebrijes (Pappmachéfiguren), Barro Negro (der schwarze Ton), Loza Chorreada, der Töpferhandwerk von Atzompa, die Textilien von Teotitlán und Santa Ana del Valle, Messergeschäft, Gegenstände aus Blech, die typische Kleidungen, die Korbflechtkunst und der Sattler. Ebenfalls arbeitet man hier mit Gold und Silver und damit sind Reproduktionen des Schatzes von dem Grab 7 von Monte Albán hergestellt. réplicas del tesoro de la Tumba no. 7 de Monte Albán. Oaxaca zählt zu wichtigen Malern weltweit bekannt mit ihren unvergleichlichen Technik wie: Rufino Tamayo, Francisco Toledo und Rodolfo Morales, unter anderen Kunstler auf die ganze Stadt. Viele von diesen Kunstwerke sind nicht nur im Museum, sondern auch in vielen Kunstgalerien ausgestellt. Diese Galerien bieten kolorite und einzigen Werke, die die Besucher erwerben dürfen. Die Märkte von Oaxaca sind ideal, um alle Produkten

der Küche von Oaxaca zu kaufen, zum Beispiel: Tasajo, cecina enchilada (ein Trocken Fleisch vom Rind mit Chili), Wurst von Oaxaca, der traditioneller Käse von Oaxaca, Weiße Käse, Tlayudas, schwarze oder vielfarbige Mole und der berühmte Mezcal und auch der typische Mezcal mit Würmer sowie die exquisiten und begehrten Chapulines.





TRADITIONEN DER OAXACA

LA GUELAGUETZA

La Guelaguetza ist eine der wichtigsten Traditionen von Oaxaca. Der Name kommt aus zapotekischen Vokabel „Guendalezaa“ und bedeutet „ofrenda, presente, cumplimiento“ (Opfergabe, Geschenk, Erfüllung). Dieses Fest ist ein ethnisches und kulturelles Mosaik, das man durch vielfältige Sprachen, Tänze, Gesang, Kleidungen und Ortsüblichkeit des Oaxaca Volkes ausdrückt. Die Feier hat weltweit Ruhm erlangt und zählt zu Teilnahme an der Sieben Folklorezonen der Stadt: La Costa, La Cañada, La Mixteca, La Sierra, El Alto Papaloapan, El Istmo und Los Valles Centrales (die zentrale Täler). In einem Auditorium in dem Hügel „el Fortín“ bieten ihren wichtigen Volkstanzen mit den charakteristischen Produkten der Gegend wie Obst und Kunsthandwerke. Die Feier schließen anderen Shows ein wie den Zug des Volkes von Oaxaca durch die traditionelle und kalendarische Ordnung organisiert. In der Nacht dieses Tages ist „Bani Stui

Gulal“ vollbracht, auf Zapoteco bedeutet „Altwiederholung“, und durch die Tänze erzählt man die Geschichte von Lunes del Cerro (Montag des Hügels) oder Guelaguetza in ihren verschiedenen Zeitabschnitten. In dem gleichen Auditorium von la Guelaguetza spielt man die Legende der Prinzessin Donají, Tochter des zapotekischen König Cosijoeza und der Prinzessin Coyolicatzin. Das Spiel ist voll von Drama, Licht, Klang und Feuerwerke. Die Feier komplementiert sich mit gastronomischen und handwerklichen Proben, Sittenstücke der unterschiedlichen Gemeinschaften der Stadt, Ausstellungen, Konzerten und kulturellen Ereignissen. La Guelaguetza ist alljährlich in den zwei Montags nach 16. Juli, es sei denn, wenn der erste Montag 18. Juli ist, Trauer-Jahrestag von Benito Juárez. In diesem Fall sind die Feier eine Woche zurückgestellt.

KARTE VON OAXACA



SYMBOLE

- Kunsthandwerk
- Wasserfall
- Zentrum für Ökotourismus
- Koloniale Architektur
- Finca Cafetalera
- Grotten
- Schwimmen
- Beobachtung von Schildkröten
- Beobachtung von Vögeln
- Bootstouren
- Sportfischen
- Archäologische Stätten
- Surf

REGION	FROM OAXACA TO	DISTANCE KM.	APPROXIMATE TIME
C	Bahías de Huatulco	277	5:30 h
	Lagunas de chachahua	352	6:50 h
	La Escobilla	242	6:00 h
	Laguna de Maniatepec	266	6:20 h
	El Mazunte	264	5:30 h
S	Puerto Ángel	252	6:00 h
	Puerto Escondido	250	6:00 h
CENTRALES	Teotitlán del Valle	30	20 min
	Santa Ana del Valle	34	25 min
	Monte Albán	12	20 min
	Santa María El Tule	13	20 min
	Mitla	33	25 min
MIXTEC	Coixtlahuaca	113	1:40 h
	Huajuapán de León	203	2:30 h
	Santiago Apoala	125	2:30 h
	Tepecolula	123	1:20 h
	Tlaxiaco	175	3:00 h
	Yanhuitlán	93	1:15 h

REGION	FROM OAXACA TO	DISTANCE KM.	APPROXIMATE TIME
SOUTHERN	Benito Juárez	54	1:00 h
	Capulápan de Méndez	70	1:00 h
	Cuajimoloyas	56	1:00 h
	La Nevería	62	1:15 h
	Ixtlán de Juárez	61	1:10 h
	Santa Catarina Lachatao	64	1:30 h
	San Miguel Amatlán	62	1:20 h
	Santa Martha Latiui	53	1:30 h
ISTHMIAN	Santiago Comaltepec	112	2:15 h
	Tehuantepec	251	4:15 h
OCCIDENTAL	Salina Cruz	267	4:20 h
	Ciudad de México	465	4:30 h
	Guadalajara	996	10:18 h
	Puebla	320	3:00 h
	Tuxtla Gutiérrez	538	8:30 h
	Villahermosa	602	6:40 h
	Veracruz	370	4:30 h
	Acapulco	654	7:35 h

TAKE YOUR BUSINESS TO ANOTHER LEVEL WITH THE BENEFITS HDO HAS FOR YOUR AGENCY

Team up with HotelDo and discover what can we do together for your business. We have a reservation platform **ALL IN ONE** with the latest technology and a large inventory of products at highly competitive rates.

In addition you will have the support and expertise of the best team of professionals located in strategic points of the country.

And the most important of all: **Earn more with the highest commissions in the market!**

